



31-JÄHRIGER VERLANGT KAFFEE UND ENDET IM GEWAHRSAM

Veröffentlicht am 01.03.2021 um 10:00 Uhr

Am Sonntagmorgen (28.02.2021) kam es in der Mühlenstraße in Lübeck zu einer Widerstandshandlung mit anschließender Gewahrsamnahme. Vorausgegangen war die Frage nach einem Kaffee und darauffolgender Körperverletzung, Hausfriedensbruch und Bedrohung.



Gegen 03.15 Uhr am Sonntagmorgen (28.02.2021) wurden Beamte des 1. Polizeireviers Lübeck in die Mühlenstraße entsandt, da es dort u.a. zu einer Körperverletzung gekommen sein sollte.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Nach bisherigem Kenntnisstand hatte ein 31-jähriger Lübecker in einer dort ansässigen Bäckerei, in der gerade das frische Backwerk vorbereitet wurde, lautstark nach einem Kaffee gefragt.

Hieraus entwickelte sich dann ein Streit zwischen dem 31-Jährigen und den beiden 24 und 60 Jahre alten Bäckern, der u.a. in einer Körperverletzung, Hausfriedensbruch und einer Bedrohung endete.

Der 24-jährige Lübecker Bäcker wurde hierbei leicht verletzt, eine ärztliche Versorgung war jedoch nicht nötig.

Bei der anschließenden Personalienfeststellung durch die eingesetzten Beamten leistete der weiterhin aggressive 31-jährige Lübecker Widerstand und beleidigte die Polizeibeamten.

Er wurde in Gewahrsam genommen. Ein dort durchgeführter freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,16 Promille.

Da bei dem Beschuldigten auch noch eine geringe Menge Betäubungsmittel gefunden wurde, muss er sich nun in einem Ermittlungsverfahren nicht nur wegen Körperverletzung, Bedrohung, Hausfriedensbruch und tätlichem Angriff auf Vollstreckungsbeamte, sondern auch wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten.

Die eingesetzten Beamten blieben unverletzt. Die Ermittlungen werden beim 1. Polizeirevier geführt.